

**KOMPAKT**

**SGV stellt neuen Wanderplan auf**

**BELECKE.** Der SGV trifft sich am Donnerstag, 14. April, um 17 Uhr in der Rathausstube, um den Wanderplan für das zweite Halbjahr zu erstellen. Außerdem berichtet Wilfried Richter über die Wanderwoche vom 26. bis 30. April.

**Buchsbaum abgeben für Palmsonntag**

**WARSTEIN.** Buchsbaum für Palmsonntag kann vom 12. bis 14. April, jeweils von 9 bis 12 Uhr in der Sakristei von St. Pankratius beim Küster abgegeben werden.

**Acrylworkshop für Kinder in Ferien**

**WARSTEIN.** Die Malschule bietet in den Osterferien Acrylworkshops für Kinder an, vier verschiedene Termine stehen zur Auswahl. Die Kosten inklusive Keilrahmen und Farbe betragen 14,50 Euro. Eine Anmeldung ist ab sofort unter ☎ 02902/2109 möglich. Termine: Am Dienstag, 19., und Mittwoch, 27. April, von 10 bis 12 oder 15 bis 17 Uhr.

**Chor probt Mittwoch gemeinsam**

**HIRSCHBERG.** Am Mittwoch, 13. April, findet eine gemeinsame Probe der Singgemeinschaft Hirschberg im Gasthof Cramer statt. Die Kinder proben um 17 Uhr, die Herren proben schon um 19 Uhr, und die Damen kommen um 19.30 Uhr dazu. Kurzfristige Änderungen stehen im Internet auf [www.singgemeinschaft-hirschberg.de](http://www.singgemeinschaft-hirschberg.de).

**Gummierung ist Ziel von Besichtigung**

**HIRSCHBERG.** Zu einer Besichtigung der „Warsteiner Gummierung“ im Gewerbegebiet Beleck Nord fährt der SGV Hirschberg am Mittwoch, 13. April. Gezeigt werden die verschiedenen Verfahrenstechniken zur Gummierung von Rohren und Behältern, um diese unter anderem vor Säure zu schützen. Die Besichtigung dauert rund zwei Stunden. Abfahrt ist um 14 Uhr in Fahrgemeinschaften ab Jagdstube. Die Organisation hat Dieter Brandner, ☎ 02902/4832.

**Hegering zieht Jahresbilanz**

**WARSTEIN.** Die Jahreshauptversammlung des Hegerings findet am Freitag, 15. April, um 19 Uhr im Hotel Lindenhof statt. Ab 18 Uhr können dort die Trophäen besichtigt werden. Neben Berichten, Wahlen und Ehrungen bezieht Bürgermeister Gödde Stellung zu Verbißschäden in den Revieren. Außerdem referiert Carsten Arndt über „Wildkatzen im Arnsberger Wald“. Musikalisch umrahmt wird die Versammlung vom Jagdhornbläserkorps.

**Was für Eltern braucht mein Kind?**

**BELECKE.** „Was für Eltern braucht mein Kind?“ lautet der Titel eines VHS-Vortrags von Michaela Stülze am Mittwoch, 13. April, von 19.30 bis 21.45 Uhr in der Volkshochschule. Die Eltern lernen, die natürlichen Veranlagungen ihrer Kinder zu erkennen, den Verhaltensstil und die Bedürfnisse mit denen der Kinder zu vergleichen, die Kommunikation mit den Kindern zu verbessern und Konfliktsachen zu verringern. Anmeldung unter ☎ 02902/80210.

# Wohlbefinden kann man auch erlernen

Gesundheits- und Wellnessmesse lockt

Von Gabi Alz-Wulfert

**WARSTEIN.** Wohlbefinden kann man erlernen – und erleben: Zum achten Mal veranstaltete der Verein WOGUE die Gesundheits- und Wellnessmesse GESU im Festsaal der LWL-Klinik Warstein.

Dr. Josef Leßmann, Leiter der LWL Kliniken Warstein und Lippstadt, wünschte den Besuchern zu Beginn viele Informationen, um die Bedeutung für den Erhalt der Gesundheit zu fördern. Dem schloss sich Bürgermeister Manfred Gödde an. Er betonte, er könne sich keinen besseren Veranstaltungsort für die GESU vorstellen.



Erkenntnis: Christiane Richter (l.) und Gabi Hagemann zeigten, dass viele Genüßlichkeiten um uns herum liegen, die wir als solche gar nicht wahrnehmen.



Freude: Dieter Fechtel (l.) verlegte zur Gesundheitsmesse GESU bei dem schönen Wetter seinen Workshop Lachyoga kurzerhand auf die Terrasse vor dem Festsaal. Fotos: Gabi Alz-Wulfert

Das Angebot zeigte sich einmal mehr breit gefächert und ging von der Schulmedizin bis hin zum Esoterischen. Die Produktpalette reichte über handgesiedete Seife, Orthopädie-Schuhe und Bidets über Magnetschmuck, Kräutertees bis hin zu Aloe-Vera Produkten.

**Vorstellungen**

Zum ersten Mal stellte sich der Förderverein „Wachkoma“ mit ihrem Vorsitzenden Ralf Hetzel und das Haus der Pflege „St. Clemens“ in Kallenhardt mit der Hausleitung Gabriele Hase auf der Messe vor. Die Selbsthilfegruppen Leukämie- und Lymphom, die Prostatakrebs und Kreuzbündelgruppe Lippstadt stellten ihre Arbeit vor. Am Stand des Evangeli-

schen Krankenhauses Lippstadt konnten die Besucher einen Einblick in das Brustzentrum, die Kinderklinik und das Darmzentrum bekommen. Reichlich Informationen und persönliche Beratung gab es zu den Themen Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Tiefenentspannung, energetische Wirbelsäulenaufriechung oder ambulante Pflege. Sogar eine Tierheilpraxis bot Kräuter zur Hundenernährung an.

Auf die Besucher warteten auch aktive Workshops wie Lachyoga, Massagen, Genusstraining, Bewegung und Tanz oder lukullische Spezialitäten von der INI Warstein.

Ein besonderer Höhepunkt war die Vorführung von Susanne Wulf mit ihren drei Gruppen im „Orientalischen Tanz“ und die TAIKO Trommler Sen Ryoku.



Information: Zum ersten Mal auf der GESU waren Gabriele Hase vom „Haus der Pflege“, Vorsitzender Ralf Hetzel und „Förderverein Wachkoma“-Geschäftsführerin Annette Zamirer (r.).

# Jubiläumssprinz jetzt Ehren-Elferrat

Antonius „Pipsi“ Kemper gab nach 14 Jahren sein Amt ab / Garden ziehen positive Bilanz

Von Elke Köhler

**ALLAGEN.** Die Generalversammlung der Vereinten Allager Karnevalisten (VAK) gestaltete sich kurzweilig, witzig und stimmungsgeladene – ganz wie bei Karnevalisten üblich. Minutenlang klatschten die Mitglieder stehend für ihren ausscheidenden Schriftführer Antonius „Pipsi“ Kemper.

Präsident Sebastian Koch lobte den verdienten Karnevalisten: „Seit 20 Jahren bist du im Verein, seit 14 Jahren Schriftführer, du warst der Jubiläumssprinz 2003 und Vizepräsident, dafür danken wir dir alle ganz herzlich.“ Die Mitglieder folgten dann dem Antrag des Präsidenten und ernannten Antonius Kemper zum Ehrenelferratsmitglied der VAK Allagen.

Mit einem donnernden und dreifachen „Allagen-Helau“ hatten sich die heimischen Karnevalisten zuvor auf die Generalversammlung eingestellt. Sebastian Koch



Verabschiedung von „Pipsi“ Antonius Kemper (Mitte): Er wurde Ehrenelferrat. Präsident Sebastian Koch und Herbert Lenz (Ehrenelferrat) gratulierten dem verdienten Mitglied. Fotos: Elke Köhler

begrüßte zunächst alle Besucher, unter ihnen das Prinzenpaar Kathrin und Kai Brachwitz, Ehrenpräsident Heinrich Münstermann, Ehrenelferratsmitglied Reiner Kutscher und Herbert Lenz, die Senatoren, Elferräte und Vereinsmitglieder. Vor dem Jah-

resrückblick nahmen die Mitglieder die CFRAN einstimmig als neues Mitglied der VAK auf. Sebastian Koch ging auf die Ereignisse im Jahr 2010/11 ein und betonte, dass es ein außerordentlich erfolgreiches Jahr gewesen sei. Marc Severin erläuterte die

finanzielle Lage des Vereins. Ihm wurde anschließend eine saubere und korrekte Arbeit bescheinigt und der gesamte Vorstand von der Versammlung entlastet. Einstimmig wählten die VAK Mitglieder im Anschluss den neuen Schriftführer Jens Przybilla für vier Jahre.

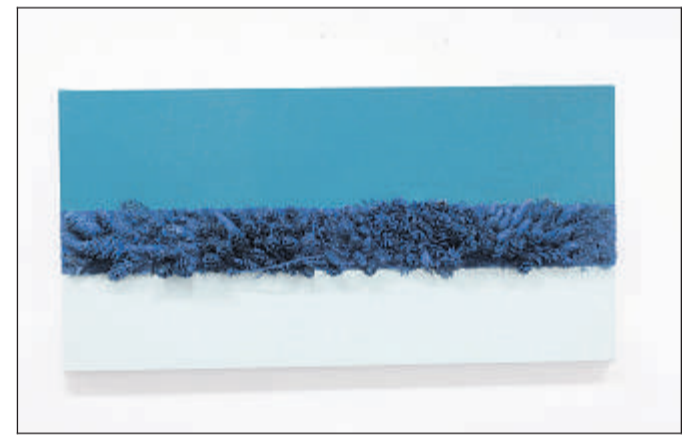
Ausführlich fielen die Berichte der drei Garden aus. Die Kindergarde startet im Mai mit 14 Kindern, sie werden trainiert von Danny Ferber und Melanie Müller. Ebenfalls 14 Tänzerinnen starten in der Juniorengarde; sie werden von Kathrin Brachwitz, Ina Brumma und Christa Przybilla trainiert.

Claudia Risse und Kathrin Linnemann berichteten über das ereignisreiche Jahr der Damengarde, so belegten die Tänzerinnen bei einem Turnier in Harsewinkel den dritten Platz. Alle drei Garden konnten auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurückblicken, in dem sie allesamt zum Gelingen heimischer und auswärtiger Kappensitzungen beigetragen haben.

Positiv fiel auch der von Vize-Senatspräsident Bernd Linnemann vorgetragene Bericht aus. 17 Senatoren und vier Ehrensensoren sind momentan aktiv. Sie treffen sich regelmäßig und haben im letzten Jahr zwei größere Feiern gestartet. Linnemann betonte, dass es bei den Senatoren, bedingt durch das Ausscheiden von vier Senatoren, keinen Aufnahmestopp gebe.

Das Sommerfest wird in diesem Jahr am 30. Juli stattfinden, das Preiskegeln am 21. und 22. Oktober. Die Auftaktveranstaltung zur Session wurde auf den 19. November terminiert, die VAK Kappensitzung auf den 18. Februar 2012.

Die Foto- und Film-DVD aller VAK Aktivitäten können bei Marc Severin erworben werden.



„Nature morte“: Werke von Antje Prager-Andresen sind ab Mittwoch, 13. April, ...

# Kunst in „bank galerie“: Stilleben – Stilles Leben?

Werke von Antje Prager-Andresen zu sehen

**WARSTEIN.** (ednn) „Nature morte - Stilleben – Stilles Leben?“ Unter diesem Titel steht eine Ausstellung von Antje Prager-Andresen, die ab Mittwoch, 13. April, in der „bank galerie“ der Volksbank Hellweg zu sehen ist.

Die Eröffnung der Schau findet am Mittwoch um 19.30 Uhr statt. Nach der Begrüßung durch Franz-Josef Fisch, Generalbevollmächtigter der Volksbank, führt Antje Prager-Andresen selbst in ihre Werke ein. Die Begleitung des Abends liegt in Händen von Schülern der Musikschule.

Antje Prager-Andresen studierte und arbeitete von 1968 bis 2005 als Diplom-Psychologin/Psychotherapeutin. Von 2004 bis 2010 folgten ein Studium der Bildenden Künste, Akademie Faber-Castell in Stein mit Abschluss und Meisterklasse. 2005 begannen die zunächst regionalen Ausstellungsaktivitäten, seit 2007 sind die Werke der Künstlerin auch überregional und international sowohl in Einzel- als auch Gemeinschaftsausstellungen zu sehen. Außerdem veröffentlichte sie unter anderem im „Art & Graphic magazine“.



... in der „bank galerie“ der Warsteiner Filiale der Volksbank Hellweg zu sehen. Fotos: privat



Strahlen Optimismus aus: Prinz Kai Brachwitz, Marc Severin, Sebastian Koch und der neu gewählte Schriftführer Jens Przybilla (v.l.).